

Toffe



Zytig

Nr. 29

Februar 1987



"EHR- UND FREISCHIESSEN" - UMZUG 1921
DER FELDSCHUETZEN TOFFEN

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr.30: 13.März 1987

Gratulationen

Am kommenden 25. März 1987 darf Frau Emma Vogel-Blatter an der Bahnhofstrasse 14 den 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr ein schönes Fest, sowie gute Gesundheit. Den 75. Geburtstag begeht am 7. Februar 1987 Herr Albert Balsiger wohnhaft an der Toffenhohle 8. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihm alles Gute.

75-jährig wird am 17. März 1987 Herr Johann Marthaler an der Grüdstrasse 19. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit.

BAHNHOF TOFFEN

Red. Am Bahnhof Toffen sind bis heute 120 Halbtags-Abonnemente verkauft worden. Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, auch ein Abonnement benötigen oder sonstwie die Dienste des Bahnpersonals in Anspruch nehmen möchten, so berücksichtigen Sie bitte unseren Bahnhof. Ein Detailgeschäft, das sich nicht über einen Minimalumsatz ausweisen kann, wird zugemacht. Aehnlich ist es mit dem Bahnhof. Beim Ausbleiben der Kundschaft wird er zwar nicht zugemacht, aber personell abgebaut. Mit dem Billettautomaten ist unser Bedarf an Automatik gedeckt, wir brauchen nicht auch noch einen Roboter.

Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat	Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 81 10 30
Rothenbühler Esther, Sekretariat	Tel. 81 55 10
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 81 27 81
Sigrist Liselotte, Sekretariat	Tel. 81 35 83

Postfach 72, 3125 Toffen

Bankkonto: 21.555.01.10 Bank Belp
Druck: VLG Zollikofen

ZU UNSEREM TITELBILD

Unser Bild zeigt den Umzug anlässlich des "Ehr- und Freischiessens" der Feldschützen Toffen von 1921. Der Schrift "100 Jahre Feldschützen Toffen" entnehmen wir dazu folgendes:

"Am 30. April und dann vom 1. bis 4. Mai 1921 wurde das Fest durchgeführt. Das Dorf wurde reich dekoriert. Triumphbogen mit Inschriften überbrückten die Strasse..... Pfarrer Andres hielt eine - mit Humor gewürzte - Festrede, der Männerchor und die Musikgesellschaft glänzten mit verschiedenen Vorträgen."

In den letzten Jahren hat man keinen Umzug mehr von der Bahnhofstrasse aufwärts Richtung Bern-Thunstrasse ziehen sehen. Früher, als der Verkehr noch nicht so dicht war, wurden die Festumzüge vom Bahnhof bis zur Abzweigung Kaufdorfstrasse (Haus Mosimann) und dann in umgekehrter Richtung bis zur "Ross-Schür" im Schlossgut geführt, wo sie sich normalerweise auflösten.

Auf unserem Bild sieht man blühende Bäume im Heiterng Gebiet, die Post, das beflaggte Schulhaus und davor das Bienenhäuschen des damaligen Oberlehrers und späteren Gemeindeschreibers Niklaus Keller. An der Spitze des Umzugs trottet ein Bär mit Stock, flankiert von zwei Ehrendamen und umringt von Kindern, die alle Hüte tragen, wie es früher üblich gewesen ist. Hinter dem Bär marschieren das Organisationskomitee, bestehend aus: Albert Spycher, Gottfried Künzi, Karl Mühlestein, Alfred Mast (Wirt Restaurant Bahnhof) und Theodor Mast. Dahinter folgen die Musikgesellschaft, die Turner, der Männerchor und die Schützen mit Wimpeln und Fahnen.

Der Bär war in Wirklichkeit ein Mann, der ein Bärenfell übergezogen hatte. Er war immer von einer Schar Kinder umgeben, die nicht mehr so recht an einen richtigen Bären glauben wollten und ihn deshalb dauernd neckten. Die Bärenjagd, wie man das Treiben nannte, erreichte den Höhepunkt vor dem "Bären", nach Auflösung des Umzugs. Da passierte es halt etwa, dass die vorwitzigsten Kinder vom Stecken des Bären getroffen wurden. Wann und weshalb der Bär mit dem Bären abgeschafft wurde, weiss niemand so recht. Es kann auch niemand sagen, woher das Bärenfell stammte. Wahrscheinlich konnte es in der Stadt gemietet werden, wie andere Festutensilien.

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

- Alles für den Winter

Streusalz, Schneeschieber,
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.

- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

ROHRER TOFFEN

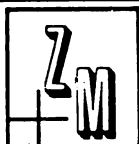


Ihr Spezialist mit Erfahrung für:

Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-
stereo, Autofunk, City-Call

: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :

Bernstrasse 24 3125 Toffen



Zurbrügg + Marti AG

Bauunternehmung

3125 Toffen

Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten**

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

Aus dem Gemeinderat

Auf eigenen Wunsch sind folgende Kommissionsmitglieder auf das Jahresende zurückgetreten:

Ernst Hofmann	Verwaltungskommission ARA Belp und Finanzkom.
Werner Hofer	Schulkommission
Walter Brunner	Wasser- und Abwasserkommission
Hans Grossenbacher	Wasser- und Abwasserkommission
Christian Rohr	Baukommission
Alice Stucki	Fürsorgekommission

Als Ersatz hat der Gemeinderat am 20. Dezember 1986 auf Vorschlag der Parteien folgende Personen neu gewählt.

Schulkommission	Lydia Leibundgut, Ahornweg 1 = aufgrund der Urnenwahlen 1984 (1. Ersatz)
Verwaltungskommission ARA Belp	Walter Brunner, Stockhornstr. 45
Finanzkommission	Werner Hofer, Bernstrasse 31
Wasser- & Abwasserkommission	Rita Burren, Birkenweg 7 Peter Aellen, Gutenbrünnenweg 1
Baukommission	Heinz Zingg, Ahornweg 4
Fürsorgekommission	Peter Morgenege, Kaufdorfstr. 62

Wir danken allen zurückgetretenen Mitgliedern bestens für ihre Arbeit und wünschen gleichzeitig allen Neugewählten einen guten Start in die kommende Aufgabe.

Holzschlag an der Gürbe

Bei der Begehung der Gürbe mit den Verantwortlichen der Schwellengenossenschaft wurde festgestellt, dass der Baumbestand, vor allem die Pappeln, überaltert sind und dem in letzter Zeit gepflanzten Jungwuchs Licht wegnehmen. Zudem zählen Pappeln nicht zu unseren Gehölzen und sollten nach und nach durch einheimische Bäume ersetzt werden. Aus diesem Grunde werden diesen Winter 13 weitere Pappeln geschlagen. Der Gemeinderat hat für Jungbäume einen Beitrag von fr. 1'000.-- zugesprochen.

Spital und Altersheim

Am 5. April 1987 haben sie Gelegenheit, zum Neubau "Spital und Altersheim" Belp, anlässlich der Abstimmung an der Urne, Stellung zu nehmen. Der Ausgang dieser Abstimmung darf uns nicht gleichgültig sein, denn wir benötigen in unserer Region dringend ein Altersheim. Aber auch die medizinische Versorgung von unseren chronischen Kranken ist in der näheren Umgebung einfacher und zweckdienlicher.

Der Gemeinderat

BAUTAETIGKEIT

ob. Nach der positiven Abstimmung über die Zonenänderung für die Ueberbauung "Gürbe" soll die Planung nun zügig vorangehen. Ende Januar sollten die Profile gestellt werden können, und sobald die Baubewilligung vorliegt, soll mit dem Bau begonnen werden, im günstigsten Fall im Frühling. Diese Prognose gilt aber nur für die Parzelle Nr. 112, wo die vier Geschäftshäuser und einige Einfamilienhäuser entstehen sollen. Wie weit es mit der Planung der Wohnblöcke ist, kann im Moment nicht gesagt werden. Sicher weiss man aber, dass grosses Interesse an Eigentumswohnungen besteht. Zwei der Geschäftshäuser werden im Auftrag der Toffner Geschäftsleute Rohrer und Frei erstellt. Ueber die Verwendung und über das Eigentum an den beiden anderen Häusern ist noch nichts Definitives bekannt. Wahrscheinlich werden sich dort Dienstleistungsbetriebe, z.B. Ingenieur- und Architekturbüros etablieren. Es ist nicht vorgesehen, Konkurrenzbetriebe für das einheimische Gewerbe anzusiedeln. (Zusammenfassung eines Gesprächs mit Architekt Müller)

Es ist anzunehmen, dass demnächst die Bewilligung zur Ueberbauung der Balsigermatte erteilt wird, so dass im Frühling mit dem Bau begonnen werden kann. Gemäss Auskunft von Herrn Balsiger vom Atelier 7 in Thun ist das Interesse an den zu erstellenden Häusern nach wie vor gross.

Gezwungenermassen mussten die Arbeiten auf den bekannten Baustellen ausgesetzt werden. Etwa anfangs März sollte es dann wieder losgehen, wenn die Saisoniers um den 10. März herum wieder kommen.

Wie wir gerade noch erfahren haben, ist die Bewilligung für den Umbau des alten, zur Biscuitfabrik gehörenden Wohnhauses am Anfang der Bahnhofstrasse erteilt worden. Geplant sind sechs Mietwohnungen, also keine Eigentumswohnungen. Herr Schmid von der Firma Schmid und Gobeli, Architekten in Bern, will mit dem Umbau im Frühling dieses Jahres beginnen.

TAG DER OFFENEN TUER IM SCHULHAUS TOFFEN

Am Samstag, dem 29. November 1986 wurden die neu erstellten Schulräume der Bevölkerung vorgestellt.

Dem innerlich so gründlich verwandelten Schulhaus sieht man äusserlich kaum etwas an. Man muss schon eine alte Foto nehmen, wenn man den Unterschied herausfinden will. (Aber nicht deshalb haben wir schon wieder das alte Schulhaus als Titelbild gewählt.) Durch eine geschickte Architektur konnten aus einem alten, ver-

staubten Estrich und finsternen Nebenräumen zwei Schulzimmer von 58 m² und 61 m², ein Lehrerzimmer, ein Unterrichtszimmer für Legasthenie sowie ein Vorbereitungsraum geschaffen werden. Die vor zirka zwei Jahren einberufene Schulraumplanungskommission erarbeitete vorerst eine umfassende Studie über die Entwicklung der Primarschule Toffen. Aufgrund einer Analyse der letzten 15 Jahre sowie einer Abschätzung über die künftige Bautätigkeit und der Entwicklung der Einwohnergemeinde Toffen, wurde eine Prognose für die nächsten 10 Jahre gestellt. Bei der Berechnung der sich daraus ergebenden Anzahl Schulklassen zeigte sich, dass ab Frühjahr 1987 zwei zusätzliche Klassenzimmer benötigt werden. Aus vier möglichen Varianten wurde der nun realisierte Ausbau des 2. und 3. Stockwerkes im bestehenden Schulhaus ausgewählt. Obwohl bei der Realisierung des vor einem Jahr an der Gemeindeversammlung genehmigten Projektes einige unvorhergesehene Arbeiten erforderlich waren, konnten die Kosten im budgetierten Rahmen von Fr. 420'000.-- gehalten werden.

Die nun fertig erstellten und der Schule übergebenen Räumlichkeiten bilden eine wesentliche Aufwertung des im Jahr 1912 für damalige Verhältnisse grosszügig gebauten Schulhauses. Die gleichzeitig erfolgte Isolation des Daches sowie der Ersatz der alten Fenster lassen, nebst einer verbesserten Behaglichkeit, auch wesentliche Energieeinsparungen erwarten.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum "Tag der offenen Tür" und geizten nicht mit Beifall und Anerkennung für das gut gelungene Werk. Es ist das Ergebnis einer zielstrebigem, gut geführten Planung und einer engen, wirkungsvollen Zusammenarbeit zwischen dem Architekten, Herrn Weber aus Belp, und dem Auftraggeber. Das grosse Interesse der Bevölkerung und die vielen positiven Aeusserungen entschädigen die Kommissionsmitglieder in reichem Masse für die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit.

Schulraumsplanungskommission Toffen

WEIHNACHT DER SCHULE TOFFEN

gl. Dicht zusammengepfercht - sogar die Klappstühle waren knapp geworden - erwarteten Eltern, Grosseltern und jüngere Geschwister den Beginn der Weihnachtsfeier im Singsaal. In den Kinderaugen spiegelten sich die brennenden Kerzen des grossen Tannenbaumes, welcher in verdankenswerter Weise wie jedes Jahr von der Familie von May gespendet und von den Mitgliedern des Frauenkomitees festlich geschmückt worden war.

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



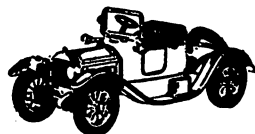
staatlich konzessionierte

Auto-Fahrschule

rosmarie hadorn

telephon 031. 81 04 94

3125 toffen



CARROSSERIE UND GARAGE

KURT RIEKART



BELP/TOFFEN

031/815050

3123 Belp Belp

Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

3125 Toffen

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

Alt und Jung genossen Liedervorträge einzelner Klassen, aller Toffner Schülerinnen und Schüler als Gesamtchor und zuletzt noch anspruchsvollere Vorträge der das Chorsingen besuchenden Kinder, stimmlich ergänzt durch die Lehrer. Auffallend viele Kinder gaben auf Instrumenten wie Flöte, Klavier und Handorgel Proben ihres Könnens zum besten. Dazwischen vertiefte die Klasse 3b mit einem gut gelungenen Krippenspiel die Vorweihnachtsfreude der Zuhörer. Nachdem der von Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern wohlverdiente Applaus verklungen war, konnte jedes Schulkind einen Weihnachtsring in Empfang nehmen. Die meisten Kinder überzeugten sich auch sogleich davon, dass diese Ringe wirklich gut schmeckten. Ermöglicht wird dieses Geschenk durch ein Legat der Familie von Fischer.

Herzlichen Dank allen Initianten und Mitwirkenden für diese schöne Einstimmung auf Weihnachten.

DIE TOFFNER FAHNE AM BILDSCHIRM

Red. Sabine Bigler hat den "Switch" vom 15. Dezember 1986 und die Amerikareise gewonnen. Aber das weiss ja inzwischen jedermann. Was aber nicht jeder kennt, war die psychische Belastung von Sabine vor und während der Sendung. Das Wissen um die direkte Ausstrahlung des Finals belastete sie mehr als alle drei vorhergehenden Sendungen zusammen. Sie konnte kaum mehr etwas essen, und während der Sendung war sie dauernd dem Erbrechen nahe. Umso befreiender wirkte der Sieg und das anschliessende tolle Fest im Studio.

Jemand hatte die gute Idee, den Supportern (sie wurden in Toffen und Belp gesammelt und per Car ins TV-Studio geführt) eine Toffenfahne mitzugeben. So war wohl zum ersten Mal das Toffenwappen am Bildschirm international zu sehen.

Nebst der Amerikareise haben Sabine Bigler und ihre Partnerin, Sandra Pulver, noch andere schöne Preise gewonnen, so auch ein teures modernes TV-Gerät. Wie sie diesen Preis teilen wollen, wissen sie noch nicht. Aber was sie mit der Amerikareise machen werden, wissen sie schon jetzt. Die Reise umfasst den Flug nach Los Angeles und zurück, einen Flug nach Las Vegas, 14 Tage Hotel und Frühstück sowie wahrscheinlich das Taschengeld. Es sind noch nicht alle Einzelheiten geregelt. Etwa im April, nach Abschluss einer Ausbildungsetappe, werden die "Unzertrennlichen" die Reise antreten und sie mit einem drei bis vier Monate langen "Tramping in USA" verbinden. Wir beglückwünschen sie nochmals zum Sieg, von dem auch für uns Toffner etwas abfällt, und wünschen ihnen viel Freude an ihrem wohlverdienten USA-Trip.

Primarschulkommission

Wir möchten unserem zurückgetretenen Präsidenten Herrn Werner Hofer für seine zehnjährige Arbeit in der Kommission recht herzlich danken.

Ihm und seiner Familie wünschen wir ein gutes neues Jahr und eine etwas geruhsamere Zeit. Danke Werner!

Die Kommission hat sich an ihrer 1. Sitzung konstituiert.

Ressortverteilung

Präsident, Ueberwachung Schulanlagen und Gebäude	Fredy von Dach
Vize-Präsidentin, Kontakt Kindergarten, Kontakt Kleinklassen, Org. Aufgabenhilfe	Hanni Renggli
Sekretär, Delegierter Sekundarschule	
Finanzplan, Budgetausschuss	René Blum
Inkasso Schulzahnpflege, Kontakt Kleinklasse	
Mitglied Hauswirtschaftskommission	Madeleine Zurbach
Vermietung und Reservierung der Schulräume	
Kontakt zum Abwart, Budgetausschuss	Ursula Hofmann
Kontakt Kindergarten, Finanzaufsicht, Ferienpass	Alice Steiner
Information, Budgetausschuss, Ferienpass	Lydia Leibundgut

EINFÜHRUNG DES SPÄTSOMMERSCHULBEGINNS IM KINDERGARTEN UND IN DER PRIMARSCHULE TOFFEN

Die Umstellung vom Frühlings- auf den Spätsommerschulbeginn wird in Toffen in zwei Etappen vorgenommen.

Gemäss den Richtlinien der Erziehungsdirektion werden die Klassen nicht mehr nach Jahrgängen, sondern nach Geburtsdaten wie folgt gebildet:

Kindergartenklassen Frühjahr 1987

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Januar 1981 bis 28. Februar 1982: Diese Kinder werden nach einem normallangen Kindergartenjahr ein verlängertes erstes Schuljahr vom Frühjahr 1988 bis Juni 1989 besuchen.

Kindergartenklasse Frühjahr 1988

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. März 1982 bis 30. April 1983: Der Kindergarten wird für diese Kinder vom Frühjahr 1988 bis Juni 1989 dauern. Nach einem verlängerten Kindergartenjahr werden diese Kinder die erste Klasse im Spätsommer beginnen.



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Kindershop MIKADO

Bahnstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung für:

Selbstnivellierende Unterlagsböden

Isolier- und Unterlagsböden

Zementüberzüge begehbar

Industrieeläge AX-HOMOGEN

Kunstharzbeschichtungen

Kunstharzversiegelungen

Kostenlose Beratung

Alle Primarschulklassen

Im Jahr 1989 werden alle Schulklassen bis Ende Juni verlängert. Der von uns gewählte Modus ermöglicht eine Umstellung innerhalb von zwei Jahren und wird deshalb auch von den meisten umliegenden Gemeinden bevorzugt.

Primarschulkommission Toffen

AUSZUG DER GERBER CHAMPIGNONS AUS TOFFEN

Red. Zusammenfassung eines Gesprächs mit Seniorchef Helmut Gerber: anfangs Februar dieses Jahres werden die Bauarbeiten für die Kulturräume (Produktionshalle) in Seftigen (Burgistein) aufgenommen. Die Produktion soll etwa im Herbst anlaufen.

Nach eingehenden Berechnungen und Ueberlegungen bleibt der Firma nichts anderes übrig, als den Betrieb nach Seftigen zu verlegen. Gegenüber 1937, als die Champignons-Zucht in Toffen aufgenommen wurde, ist der Kilopreis um 2 Franken gesunken. Und der Preis wird weiter sinken. Vor der Konkurrenz kann die Firma nur bestehen, wenn die Produktionskosten gesenkt werden können. Wegen der baulichen Schwierigkeiten kommt Toffen für weitere Rationalisierungsmaßnahmen nicht in Frage. Günstigere Gesteungskosten sind nur in Seftigen möglich, wo genügend Raum zur Verfügung steht und wo die Unterstützung durch die Behörden sicher ist.

Es ist begreiflich, dass man sich unwillkürlich fragt, was dann mit den Produktionsstätten in Toffen geschehen soll. Es könnten z.B. Wohnblöcke hingestellt werden. Es ist jedoch anders vorgesehen: Auf dem Areal der Gerber Champignons AG soll ein Gewerbezentrum mit Gemeinschaftseinrichtungen entstehen. Eingemietete Gewerbebetriebe sollten den Betrieb nächsten Winter aufnehmen können. Wer da mitmachen wird, ist im Moment nicht bekannt.

Betriebskommission GAT

Während der Hochnebellage Mitte Januar war der TV-Empfang durch den "Ueberreichweiten-Effekt" gestört. Hauptsächlich das Deutschschweizer Fernsehen und ARD (D1) waren davon betroffen.

Die angekündigten neuen Programme sollten in den nächsten Tagen aufgeschaltet werden. Die Kanäle können erst nach dem Einregulieren definitiv bekanntgegeben werden. Sie werden im "Anzeiger für das Amt Seftigen" publiziert.

DIE GESCHICHTE DES SCHULHAUSBRUNNENS

ob. An einem vor etwa zwei Jahren durchgeführten Quiz kannten von etwa 20 Toffnern bestandenen Alters nur ein oder zwei das Erstellungsjahr des Schulhausbrunnens. Dabei trägt der Brunnen gut lesbar folgende Aufschrift:

"GEWIDMET VON H. UND E. KUENZI-MEYER, ALT LEHRER'S 1952"

Diese Schenkung musste damals unter den etwa 850 Toffnerinnen und Toffnern Freude und vielleicht Dankbarkeit ausgelöst haben. Und heute? Weiss überhaupt noch jemand, wer die Stifter und ihre Motive waren?

Tatsächlich gibt es nur noch ganz wenige der ältesten Toffner, die das Ehepaar Künzi-Meyer gekannt haben. Von ihnen stammen die etwas dürftigen Auskünfte:

Lehrer Hans Künzi machte die Bekanntschaft seiner Kollegin, Elisabeth Meyer, in Toffen, die er dann heiratete. 1906 zog er nach Bern, wo er eine besser bezahlte Stelle antreten konnte. Demzufolge musste er in der Stadt Wohnsitz nehmen.

Während ihres ganzen weiteren Lebens hatten Hans und Elisabeth Künzi enge Beziehungen zu einigen Toffner Freunden; bei ihnen beklagten sie sich häufig über Langezeit nach Toffen. Frau Künzi hatte eine besonders schöne Handschrift und erfreute mit ihren Glückwunschkarten Freunde und Bekannte. 1969 starb Hans Künzi über 80-jährig. Das Todesjahr seiner Frau ist nicht bekannt.

Als die beiden wieder einmal in Toffen auf Besuch waren, entschlossen sie sich spontan, in Erinnerung an ihre Toffen-Zeit der Schule einen Brunnen zu schenken. 1952 wurde er errichtet und bald in Betrieb genommen. Ein eigentliches Einweihungsfest wurde nicht veranstaltet, aber immerhin ein offizieller Uebernahmeakt vollzogen. Leider wurde vergessen, die Stifter dazu einzuladen!

TOFFENS ENGAGEMENT FUER DAS PFLEGEHEIM RIGGISBERG

Red. An einem Herbstnachmittag des letzten Jahres stellte man im Shoppyländ in Schönbühl erfreut fest, dass auch an den Rollstuhl gebundene Gebrechliche und Behinderte wenigstens teilweise an den Freuden eines Einkaufsbummels teilhaben können. Beim Hinschauen erwiesen sich dann die Begleiterinnen allesamt als Toffnerinnen. Und an der Weihnachtsfeier vom 14. Dezember 1986 lud Pfarrer Schiltknecht zu einer Kollekte zugunsten des Riggisberger Besuchsdienstes des Samaritervereins Toffen ein. Diese zwei Beobachtungen haben uns veranlasst, beim Samariterverein nachzufragen,

seit wann sich die Toffner Samariter derart tatkräftig in Riggisberg engagieren. Hier die Antwort: Kurz nach der Gründung im Jahr 1970 fragte der SV in Riggisberg nach Pensionären, um welche sich seit längerer Zeit keine Angehörigen mehr kümmerten oder welche keine Angehörigen mehr hatten, um diese jeweils zu Weihnachten mit einem "Päckli" zu überraschen. Später kam man auf die Idee, jährlich mit diesen Leuten einen Ausflug zu unternehmen. Seit vier Jahren besucht nun regelmässig eine Gruppe von Samariterfrauen alle 14 Tage "ihre" Pensionäre in Riggisberg. Darauf wurde der SV von der Verwaltung des Pflegeheims angefragt, die Pensionäre auf den vom Heim organisierten Einkaufstouren ins Shoppyland oder sogar ins Tivoli-Spreitenbach zu betreuen.

DIE TOLLWUT IN TOFFEN

Red. 1984 haben wir zweimal über Tollwutfälle in Toffen berichtet und ausführliche Verhaltensregeln bekanntgegeben. Jetzt hört man kaum mehr etwas über die Tollwut und Massnahmen zum Schutze der Bevölkerung. Wir haben Herrn Hanspeter Lobsiger, Wildhüter, um Auskunft gebeten. Danach präsentiert sich die Lage wie folgt: Infolge gezielter, konsequenter Impfaktionen ist die Tollwut tatsächlich stark zurückgegangen, weshalb die Tollwutsperre im Kanton Bern aufgehoben werden konnte. In anderen Landesteilen ist die Lage jedoch längst nicht so gut. Die Krankheit kann deshalb plötzlich wieder auftreten. Es ist daran zu denken, dass, nachdem die Impfaktionen schon vor längerer Zeit eingestellt worden sind, besonders die letztjährigen Jungfuchse nicht mehr geschützt sind und deshalb anfällig sind. Jedenfalls ist weiterhin Vorsicht geboten. Die seinerzeit erlassenen Verhaltensempfehlungen gegenüber dem Wild sind weiterhin zu beachten.

Leider macht sich anstelle der Tollwut eine andere Krankheit breit, nämlich die "Staupe". Wichtig ist, dass im Gegensatz zur Tollwut, Menschen nicht befallen werden. Gefährdet sind hauptsächlich Hunde, die nicht geimpft sind. Die Krankheitssymptome sind Appetitlosigkeit und Fieberanfälle.

Im Wirkungskreis von Herrn Lobsiger, der 16 Gemeinden umfasst, sind in letzter Zeit mehrere Staupe-Fälle an Mardern festgestellt worden. Von der Viruskrankheit befallene Marder ändern ihr Verhalten. Sie verlieren ihre angeborene Scheu und halten sich auch tagsüber in der Nähe von Menschen und Haustieren auf. Schliesslich überreden sie. Wie im Falle der Tollwut geschieht die Krankheitsübertragung durch Bisse und Berührungen mit Aus- und Absonderungen.

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

H Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

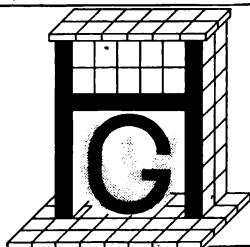


BODAY
BULLONI

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51

Toffen

Telefon 81 28 27

SPIELGRUPPE TOFFEN

Das Interesse, Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten in kleinen Gruppen spielen, malen und basteln zu lassen, hat in letzter Zeit sehr stark zugenommen.

Im vergangenen Jahr besuchten fast ausnahmslos alle 5-jährigen Kinder die Spielgruppe Toffen. Zurzeit kann die Spielgruppe aufgrund dieser grossen Nachfrage dreifach geführt werden. Die Klassen von je acht bis zwölf Kindern sind in einem geeigneten Raum bei der Familie Blum am Nelkenweg 2 untergebracht.

Die Teilnahme ist freiwillig. Für die Anmeldung werden im Februar 1987 Formulare an alle mit Jahrgang 1982 in der Gemeinde Toffen wohnhaften Kinder verschickt. Wegen der Umstellung auf den Spätsommerschulbeginn können ab Herbst 1987 auch die Kinder mit Geburtsdaten zwischen 1. Januar 1983 und 30. April 1983 in die Spielgruppe aufgenommen werden.

In der Spielgruppe lernen die Kinder, sich in eine Gruppe gleichaltriger Spielkameraden einzuordnen. Die Kinder entwickeln das Gefühl der Gruppenzugehörigkeit. Nach ein paar Wochen erzählen sie von "Meiner Spielgruppe" und sind stolz darauf, nebst der Familie noch einer anderen Gemeinschaft anzugehören.

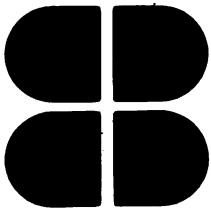
Die meisten entdecken erstmals, dass gleichaltrige Kameraden auch unterschiedliche Interessen haben können. Die Kinder animieren sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und lernen so viel voneinander. Mit der Zeit gelingt es den meisten, viele Dinge genau so gut zu tun wie die anderen. Dies hilft ihnen, die Selbstsicherheit zu gewinnen, welche sie im späteren Leben für ein Wohlbefinden benötigen.

Während zwei Stunden pro Woche beschäftigen sich die Kinder einerseits selbständig mit spielen, malen und zeichnen; andererseits werden ihnen Geschichten erzählt, es wird gesungen und gebastelt. Zur Abwechslung werden Konzentrationsübungen, Singspiele und das Sprechen von Kindervärsli eingebaut.

Am Ende des Spielgruppenhalbtages kehren die Kinder stolz und zufrieden nach Hause zurück.

Erwartungsvoll freuen sie sich schon wieder auf das nächste Mal.

Die Leiterinnen:
Christine Blum
Ida Dellsperger
Brigitte Kilchhofer



BANK BELP

Öffnungszeiten

FILIALE TOFFEN

Tel. 81 45 35

Dienstag bis Samstag

07.30 – 11.00

HAUPTSITZ Bahnhofstrasse 3, Belp

Tel. 81 25 15

Montag bis Donnerstag

08.00 – 12.00

13.30 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

13.30 – 19.30

FILIALE KEHRSATZ

Tel. 54 18 04

Montag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.00

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08.00 – 12.00

14.00 – 17.00

Freitag

08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen

Unsere Selbstbedienungsschalter in

BELP (Hauptsitz + Hochhaus Steinbach)

KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)

TOFFEN (Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung.

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

DAS AMT SEFTIGEN IN ZAHLEN

Gemeinde	Steueranlage 1986	Liegenschaftsteuer 0/00 d. amtl. Werts	Kirchensteuer in % der Staatssteuer			Einwohner 1.1.85	davon Ausländer	Einwohner 1.1.86	davon Ausländer
			ev.-ref.	röm.-kath.	chr.-kath.				
Belp	2,3	1,0	8	9	12	7'818	370	7'803	366
Belpberg	2,8	1,2	8	9	12	397	1	396	2
Burgistein	2,7	1,5	8	10	12	897	11	914	13
Englisberg	2,1	1,5	8	9	12	443	7	443	6
Gelterfingen	2,5	1,2	9	9	12	281	5	292	4
Gerzensee	2,6	1,0	7	10	12	812	12	802	12
Gurzelen	3,0	1,2	8	10	12	748	16	726	15
Jaberg	2,2	1,0	9	10	12	162	0	158	0
Kaufdorf	2,7	1,2	6	9	12	585	4	581	4
Kehrsatz	2,1	1,0	8	9	12	3'694	251	3'710	259
Kienersrüti	2,8	1,2	9	10	12	65	0	67	0
Kirchdorf (BE)	2,5	1,0	9	10	12	680	11	681	13
Kirchenturnen	2,6	1,2	6	9	12	324	0	325	1
Lohnstorf	2,6	1,2	6	10	12	183	0	177	0
Mühledorf (BE)	2,2	1,0	9	10	12	182	0	200	1
Mühlethurnen	2,4	1,0	6	10	12	958	13	1'001	1
Niedermuhlern	2,7	1,2	8	9	12	505	4	496	3
Noflen	2,8	1,2	9	10	12	225	1	230	1
Riggisberg	2,4	1,0	9	10	12	2'225	68	2'238	75
Rüeggisberg	2,7	1,2	8	10	12	1'837	13	1'850	10
Rümligen	2,8	1,5	6	9	12	329	6	343	6
Rüti b. Riggisberg	2,7	1,5	9	10	12	403	0	398	1
Seftigen	2,7	1,2	8	10	12	1'697	26	1'727	24
Toffen	2,2	1,0	8	9	12	1'716	54	1'741*)	57
Uttigen	2,4	1,0	9	10	12	1'294	18	1'338	20
Wattenwil	2,8	1,2	8	10	12	2'188	25	2'142	22
Zimmerwald	2,1	1,2	8	9	12	939	11	925	12

*) Einwohnerzahl 1.1.87: 1794

Statthalteramt Belp/
Eidg. Statistisches Amt

DAS TOFFNER WETTER

ob. 19. Nov. 1986 letzter trockener Tag. 23. Nov. starker Regen, erster Schnee auf dem Belp- und Längenberg. Anschliessend kalt mit ersten Frösten, tagsüber aber sonnig. Das Vieh ist immer noch auf der Weide. Sonntag 30. Nov. wunderbares, aber kaltes Wetter, zum ersten Mal kein Vieh mehr auf der Weide. Mitte Dez. wieder Schnee auf den Hügeln, ab 20./21. Dez. die ersten 10 cm beständigen Schnees im Flachland. Vor Weihnachten weitere starke Schneefälle und Kälte. Sehr gute Skiverhältnisse. Am Heiligen Abend Temperaturen zwischen -15 und -20 Grad und an Weihnachten nochmals starke Schneefälle und dann Erwärmung und Tauwetter. Am Neujahrstag kein Schnee mehr auf dem Belpberg. Zur Rückkehr aus den verunglückten Skiferien am Sonntag, 5. Januar 1987, wunderschönes Wetter. 7./8. Januar Kälte, Schnee, vereiste Strassen. Vom Sonntag, 11. auf Montag, 12. Jan. 1987, "Kälte des Jahrhunderts", in La Brévine -41,8, in Toffen -20 bis -24 Grad. In Russland zahlreiche Todesopfer durch Erfrieren. In Leningrad -40 Grad. Ab 14. Januar leichte Erwärmung, aber bis Redaktionsschluss Dauerfrost bei Temperaturen von -7 bis -10 Grad. Die Nebenstrassen sind - wie schon lange nicht mehr gesehen - mit festgefahretem Schnee bedeckt.

AN ALLE OELFEUERUNGSBESITZER

Trotz unseres Aufrufs in der TZ vom Dezember 1986 mussten seither wieder mehrere Oelheizungen beanstandet werden. Wir drucken deshalb den Text nochmals ab:

Gemäss Luftreinhalte-Verordnung vom 1. März 1986 wurden die Oelfeuerungs-Abgaswerte verschärft.

Alle Oelfeuerungen sind so einzuregulieren, dass die Russzahl 0 - 1 nicht überschritten wird. Ich empfehle Ihnen: Wer kein Abonnement besitzt oder nicht kürzlich eine Revision am Oelbrenner durchführte, sollte spätestens nach meiner Anmeldekarte einer Oelbrennerfirma eine Revision in Auftrag geben. Dadurch sparen Sie Heizöl, Geld und Aerger. Alle reden von Umweltschutz, also sollte man etwas dafür tun.

Ihr Oelfeuerungskontrolleur
H. Kneubühler

Herzlichen Dank für die zahlreichen anerkennenden Aeusserungen an die Adresse der Redaktion. Auch wir können von Zeit zu Zeit einen Aufsteller brauchen.

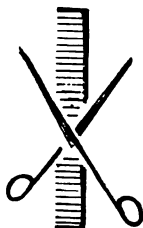


Ihr Fachgeschäft für

Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen

Paul Kappeler

Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20



HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER
BERNSTRASSE 4
3125 TOFFEN
TEL. 031 81 46 64

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen



Wir empfehlen uns für:

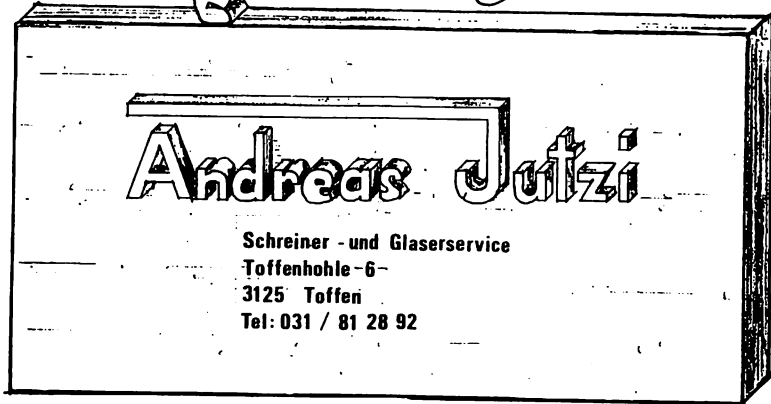
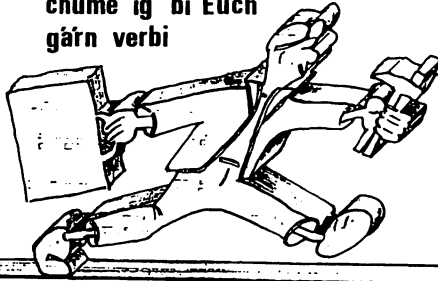
Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54

Hesch e Schrienerarbeit
ob gross oder chli,
chume ig bi Euch
gärn verbi



TOFFNER ANEKDOTEN

Der Bärenwirt war ein tüchtiger und wirblicher Geschäftsmann. Aber wenn er einmal sass, dann sass er und liess sich nur schwer zum Wiederaufstehen bewegen. Einmal war er bei seinem Freund im "Froh-sinn" in Belp auf Kurzbesuch. Zufällig hatte das Wirtepaar auswärts etwas zu tun. Der Bärenwirt erklärte sich bereit, die Wirtschaft bis zu ihrer Rückkehr zu hüten. Er richtete es sich behaglich ein und hoffte, dass keine Gäste kämen, die seine Ruhe stören würden. Als dann doch zwei Kerle eintraten und ihn aus seinem Halbschlaf aufweckten, nahm er seinen Geldsäckel hervor, drückte jedem einen Fünfliber in die Hand und sagte zu ihnen: "Göht amene angere Ort öppis ga suuffe! "

30-JAEHRIGE TOFFNERIN SCHLIESST OPTIKERLEHRE MIT AUSZEICHNUNG AB:

Red. Als drittbeste aller Optikerlehrlinge von Bern, Thun und Biel hat Frau Camilla Boday-Bulloni, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, letztes Jahr eine normale vierjährige Optikerlehre erfolgreich abgeschlossen. Wir haben sie nach den Gründen gefragt, die sie bewogen haben, nochmals ganz vorne anzufangen, vier Jahre lang mit 16- bis 20-Jährigen die Schulbank zu drücken und die Belastung einer anspruchsvollen Prüfung auf sich zu nehmen. Ihre Antwort war prompt und klar: "Die Freude am Schaffen, die Abwechslung zum Hausfrauenberuf und die zeitweise kompetente Mitarbeit in unserem Geschäft in der Stadt.

Wir von der Toffe-Zytig gratulieren Frau Boday herzlich zu ihrem bemerkenswerten Mut, zu ihrem beispielhaften Durchhaltewillen und zu ihrem glänzenden Prüfungsergebnis.

HAUPTVERSAMMLUNG DER VERSICHERUNGSKASSE. VERMOEGENSVERMINDERUNG

eft. Präsident Werner Glauser konnte an der Hauptversammlung der Viehversicherungskasse Toffen alle Besitzer der 550 versicherten Tiere begrüßen. Das Versicherungsjahr 1986 brachte 13 Notschlachtungsfälle wovon drei Tiere als ungeniessbar beseitigt werden mussten, was zu einer Vermögensverminderung von 3'900.-- Franken führte.

Für die erfreuliche Zusammenarbeit zwischen Viehbesitzer und Ortsmetzger wurde Metzgermeister Küng Gottlieb als Versicherungsmetzger für 28-jährige stete Bereitschaft geehrt. Ab 1987 wird der Sohn, Küng Fritz, als Versicherungsmetzger zur Verfügung stehen.

DIE ROEMISCHEN VERBINDUNGSWEGE IM GUERBETAL

Red. Zur Erklärung der römischen Präsenz im Gürbetal haben wir der Schrift der "Kommission des Lehrervereins des Amtes Seftigen" von 1906 folgendes entnommen:

"..... Nach der Unterwerfung der Helvetier durch die Römer liessen sich letztere zahlreich im Lande nieder und errichteten eine Menge von Niederlassungen. Von Bümpliz aus führte eine wohlgepflasterte Strasse um den Könizberg herum, dem Fusse des Gurten und Längenbergs entlang über Kehrsatz, Oberried, Toffen, Thurnen, Seftigen, Thierachern, Spiezwiler ins Kandertal, wo sie über Gemmi und Lötschenpass das Wallis und die Strasse über den Simplon erreichte. Zwischen Toffen und Rümliigen teilte sie sich wahrscheinlich; es

wurde nämlich auch ein Stück Strasse von Herrn Fr. von Werdt sel., von Obertoffen gegen Hasli führend, konstatiert. Es ist ferner wahrscheinlich, dass von Rümligen weg eine Strasse gegen das Schloss Burgistein lief und dass dies aus den Trümmern einer römischen Niederlassung oder Villa aufgeführt wurde, wie ja das Mittelalter mit Vorliebe seine festen Häuser und Plätze inmitten römischer Ruinen baute. Ferner ist wahrscheinlich, jedoch konnte es bis jetzt nicht definitiv konstatiert werden, dass eine Römerstrasse von Freiburg über Elisried nach Muriboden, Muri bei Riggisberg und "auf der Mauer" bei Rümligen ins Gürbetal führte. Diese Orte waren unzweifelhaft römische Niederlassungen und wo Römer sich niederliessen, bauten sie auch Strassen. Eine grosse Zahl heutiger Ortsnamen finden ihren Ursprung in solchen römischen Ansiedlungen, so Kehrsatz (Quercetum), Belp (Palpa villa), Toffen (tufus), wo eine ganz besonders schöne Villa gestanden haben muss (man betrachtete nur den prachtvollen Mosaikboden im bernischen historischen Museum), Thurnen (turis), Burgistein und Gurzelen (curticella); römischen Ursprungs sind überhaupt alle Muri (murus) und Stein...."

WIE GEHT ES DEM TOFFNER KLEINGEWERBE HEUTE?

Red. Es gibt in Toffen nur noch wenige Kleinbetriebe im Sinne des vorindustriellen Handels und Handwerks. Damals war das Gewerbe fast ausschliesslich auf die lokale Selbstversorgung und die landwirtschaftlichen Bedürfnisse ausgerichtet.

Wieviele der damaligen Betriebe eingegangen sind, versuchen wir anhand einer Vergleichstabelle zu zeigen. Die Angaben für 1929 stammen aus der damaligen amtlichen Betriebsstatistik. Die Werte für 1986 mussten wir so gut als möglich selbst zusammenstellen, weil die moderne Betriebsstatistik (die letzte stammt von 1985) ganz anders ausgewertet ist. Die Erhebungsbogen waren 1929 offenbar noch nicht so ausgeklügelt wie heute, und vollständig waren sie auch nicht. Denn der Tuffsteinbetrieb, der damals immerhin 6 Angestellte hatte, fehlt vollständig. Auch die Waldwirtschaft ist nicht berücksichtigt oder wenigstens ausgewiesen.

An der Tabelle von 1929 fällt auch auf, dass es damals offenbar noch keine Malereien gab. Toffen hatte 1930 etwa 800 Einwohner. Trotz aller Lücken und Unzulänglichkeiten zeigt unsere Tabelle deutlich, wieviele Kleingewerbler aus unserem Alltag verschwunden sind, teils infolge der aggressiven Konkurrenz, teils wegen nicht mehr vorhandener Bedürfnisse. Müssen wir mit einem weiteren Rückgang des Kleingewerbes rechnen oder sind die Ueberlebenschancen

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen

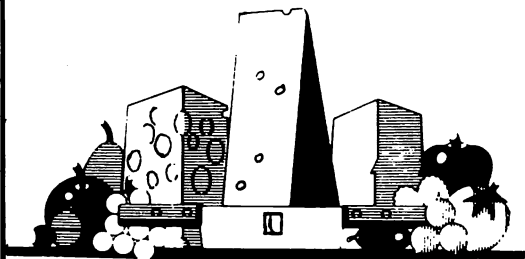


empfeht sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE

3125 TOFFEN
Tel. (031) 81 02 61

HAUTE COIFFURE.

Boner



Monbijoustrasse 114,
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»

Maag



**Spezialgeschäft
für Holzkonservierungen
Bedachungen und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen

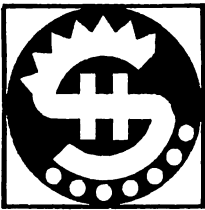
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45

jetzt besser als früher? Diese Fagen hat uns ein Vertreter des Toffner Handwerks, Herr Hans Ryf, Inneneinrichtungen, zu beantworten versucht: "Ich kann nicht gut für andere Betriebe ähnlicher Art und Grösse reden, aber dem Vernehmen nach scheinen die Geschäfte zufriedenstellend zu laufen. Unsere Kundschaft stammt aus der ganzen grossen Region Bern-Thun-Schwarzenburg-Emmental. Zeitungsinserate sind nicht nötig. Als Reklame genügt Mund-zu-Mund-Werbung. sind nicht nötig. Als Reklame genügt die Mund-zu-Mund-Propaganda. Reklamewirkung hat sicher auch der Umstand, dass wir, für jeden Vorbeifahrenden gut sichtbar, nach Möglichkeit draussen vor dem Geschäft arbeiten. Im allgemeinen sind die Kunden gerne bereit, den Preis für gute handwerkliche Arbeit zu bezahlen. Natürlich muss sich der Kunde immer fragen, ob sich eine Aufbereitung z.B. von Polstermöbeln lohnt. Die Auffrischung eines industriell hergestellten Polstermöbels kann unter Umständen teurer sein als der Neupreis, je nach Wahl des Stoffs, der zwischen 30 und 150 Franken pro m kosten kann.

Die Aufarbeitung echter antiker Polstermöbel lohnt sich fast immer. Solche Aufträge macht uns die auswärtige Konkurrenz kaum streitig.

Selbstverständlich muss man in unserem Fach flexibel, aber auch bescheiden sein. Wir verkaufen zwar gerne neue Ware, aber wir reparieren auch und zwar so ziemlich alles, was uns unter die Finger kommt: von der Schulmappe bis zum Pferdegeschirr, vom Sofa bis zum Fusschemel, von der Matratze bis zum Deckbett.

A propos Matratzen: Der Trend zu modernen Verarbeitungsmaterialien und Methoden ist zwar unaufhaltsam. Aber es gibt immer noch viele auf Haarmatratzen eingeschworene Leute. Deshalb fällt von dieser Seite her noch viel Arbeit an, zumal es in der Stadt nur noch wenige alte Polsterer gibt, die sich der Haarmatratzen annehmen. Es kommt auch noch vor, dass noch heute Lischenmatratzen verlangt werden. Lischengras wird noch im Seeland angebaut. Zur Ernte mäht man es nicht, sondern man zieht es aus. Früher wurde die gegenüber dem Haarmaterial viel billigere Lische hauptsächlich für Kinder- und Knechtenmatratzen - heute eine stossende Auffassung, früher gang und gäbe - sowie für Schrägkissen verwendet. Allgemein dient die Lische als Füllmaterial für Kummetringe. Kürzlich verlangte ein Kunde eine Matratze aus Lische und Farn. Das sei das einzig wirksame Mittel zur Vermeidung von "Gsüchti". Selbstverständlich haben wir sie ihm angefertigt.



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Verkauf und Service von:

- Fahrrädern
- Motorfahrrädern
- Automobilen



JÜRG AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen,
Tel. 031 81 05 86

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

So wie sich die Lage heute präsentiert, besteht für den weiteren Bestand der Familienbetriebe unserer Richtung - es gibt in Toffen ja zwei - keine Gefahr. Wir sind zu 100 % ausgelastet, aber immer elastisch genug, um überall einzuspringen, wo Handarbeit noch gefragt ist. Natürlich darf man sich als Innendekorateur nicht auf bevorzugte Materialien und Arbeitsmethoden versteifen, sondern man muss sich trotz aller Liebe zum Detail rechtzeitig auf neue Bedürfnisse und Konsumgewohnheiten einstellen. Deshalb verkaufen und verarbeiten wir die ganze Palette moderner Kunststoffe wie Wand- und Bodenbeläge, Teppiche usw. Als Innendekorateure liefern und montieren wir auch jede Art von Vorhängen, von den kleinsten bis zu den grössten und in jedem erhältlichen Dessin."

DAS KLEINGEWERBE IN TOFFEN EINST UND JETZT

Gewerbegattung	Anzahl 1929	Anzahl 1986
Molkereiprodukte, Eier	1	1
Heu, Stroh, Dünger; Kraftfutter	1	1
Viehhandel	1	-
Wagnereien	1	-
Huf- und Wagenschmiede	1	1
Käserei und Molkerei	-	-
Sattlereien	2	2
Müllerei	-	-
Postbetriebe	1	1
Eisenbahnbetriebe	1	1
Spezereien und Gemischtwaren	6	2
Metzgereien	1	1
Bäckerei und Konditorei	2	1
Reparatur und Fabrikation von Schuhwerk	3	-
Bau- und Möbelschreinerei	-	1
Männer- und Knabenkleider (Schneidereien?)	3	-
Frauen- und Kinderkleider	2	-
Gasthöfe, Pensionen, Wirtschaften	2	4
Hochbau	-	1
Sägereien und Hobelwerke	-	-
Zimmerei und Chaletbau	-	1

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten. Sie bezahlen den grössten Teil der Kosten für die "Toffe-Zytig".

ANLAESSE DER VEREINE UND PARTEIEN IN DER SAISON 1987/1988

An der Vereinsvorstandssitzung vom 1. Dezember 1986 im Gasthof Bären wurden folgende Daten für Vereinsanlässe bestimmt:

Gewerbeverein	15/16. und 17. Mai 1987	25-jähriges Jubiläum
Turnverein	26. und 27. August 1987	Gürbechilbi
Samariterverein	23. August 1987	Samariter-Zmorge
Gewerbeverein	29. August 1987	Toffe-Märit
Musikgesellschaft	29. August 1987	Sommernachtsfest
BSV Toffen	13. September 1987	Dorf-Turnier
Hornussergesellsch.	3. und 4. Oktober 1987	Hüttenweihe
Musikgesellschaft	31. Oktober 1987	Passivabend
Trachtengruppe	14. November 1987	Winteranlass
Turnverein	9. Januar 1988	Saujasset
Männerchor	23./24./27. u. 30. Jan 1988	Winteranlass
Musikgesellschaft	20./21. u. 27. Febr. 1988	Winteranlass
Frauenverein	5. März 1988	Kaffeetrinket
Theaterverein	Daten noch nicht bestimmt (März/April)	Theatervorstellung

Lottofreunde merken sich folgende Daten:

Schützenverein	17. und 18. Oktober 1987
Hornussergesellschaft	7. und 8. November 1987
Musikgesellschaft	5. und 6. Dezember 1987

Die 1. Augustfeier wird 1987 vom Männerchor durchgeführt, 1988 von den Feldschützen.

Blutspenden 1987

10. März , 11. Juni, 3. Dezember

Kirchenverein Toffen

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Dezember 1986 waren trotz des etwas unglücklich gewählten Datums zahlreiche Toffnerinnen und Toffner anwesend. Mit Genugtuung stellt man fest, dass der Trend zu grösserer Beteiligung an Kirchgemeindeversammlungen anhält. Die Zeiten scheinen endgültig vorbei zu sein, als ein Millionen-Budget von knapp 20 Anwesenden verabschiedet wurde. Das gleiche gilt für die Versammlung der Begräbnisgemeinde, an der früher manchmal nur gerade der Vorstand teilnahm.

Nach etwas mehr als drei Amtsperioden trat Frau Hesse als Kirchgemeinderätin auf Ende Jahr zurück. An ihre Stelle wurde

Frau Edith Siegenthaler, Kaufdorfstrasse, als neue Toffner Vertreterin, einstimmig gewählt. Wir gratulieren ihr zur ehrenvollen Wahl und wünschen ihr viel Erfolg im neuen Amt.

Wir rufen in Erinnerung, dass Toffen drei Vertreter im Kirchgemeinderat hat. Es sind dies die Herren Walter Hadorn und Hans Siegenthaler sowie jetzt neu Frau Edith Siegenthaler.



Turnverein Toffen

Winteranlass 1987

Am 28. Februar, am ersten und am 7. März haben wir wieder einmal unsere Turnvorstellung, im Singsaal in Toffen. Es werden sieben turnerische Nummern und ein Theater dargeboten. Wir hoffen, dass möglichst viele Zuschauer dabeisein werden, um sich das Spektakel anzuschauen.

Tätigkeitsprogramm 1987

21./22.2.	Steinbockrennen; Märxi
28.2./1. + 7.3.	Winteranlass (Turnvorstellung); Toffen
.....	LA-Meeting; Oberdiessbach
.....	Schweiz. Nachwuchswettkämpfe, Belp
3.5.	Kant. Einzelgeräturner-Wettkampf; Ittigen
24.5	LMM-Wettkampf; Schwarzenburg
28.5	MTV-Turnfahrt; Wichtrach
30./31.5	MTV-Turnfest; Biglen
13./14. + 19. - 21.6.	Bern. Kantonalturnfest; Magglingen + Biel
26./27.6.	Gürbechilbi; Toffen
23.8.	Kant. Meisterschaft Sektionsturnen; Steffisburg
30.8.	Jugendriegetag; Laupen
5./6.9.	Gürbetaler Turntage; Belp
16./18.10.	Vereinsmeisterschaft Typ C; Toffen
31.10.	MTV-Orientierungslauf; Jegenstorf
...12.	Ski-Staffelmeisterschaft; Selital

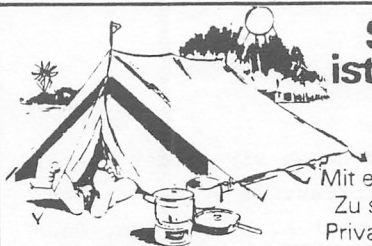
Saujasset 1987

Am Samstag, dem 10. Januar 1987, fand unser traditioneller Saujasset, im Restaurant Bären statt. Es nahmen 148 Personen an diesem Anlass teil. Die Gewinnerin des Abends hiess Susanne Jenny. Es war das erste Mal, dass eine Frau diesen Jasswettbewerb für sich entschied. Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin recht herzlich.

Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur

Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



**Sein Haushalt
ist <Winterthur>-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche

Säli für kleinere
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag
ganzer Tag geschlossen.

Mit bester Empfehlung

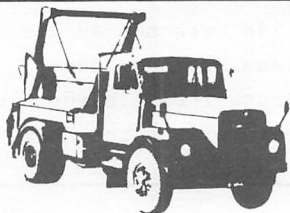
Fam. E. Kurmann

**mon
amigo**

**Früchte + Gemüse
Weine + Getränke
Lebensmittel
Mercerie - Textil
Haushaltartikel**

B+S Liebi

Toffen
Tel. 031/81 02 62



MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

es. Mit dem Ergebnis von unserem letzten Lotto sind wir sehr zufrieden. Allen Besuchern danken wir noch einmal herzlich für's Mitspielen und Unterstützen unseres Vereins.

Nach einigen Jahren Unterbruch halfen wir wiedereinmal mit, in Belp den Weihnachtsgottesdienst mitzugestalten. Zusammen mit den Männerchören Belp und Kehrsatz sangen wir, unter der Leitung von Frau Lilly Schneider, die Lieder:

- Es ist ein Ros entsprungen
- Zwei Psalmen (Jauchzet Gott)

Es bleibt zu hoffen, dass ein Weihnachtssingen in diesem Rahmen wieder zur Tradition wird.

S+ Samariterverein Toffen

Hauptversammlung am 9. Januar 1987 im "Bären"

An der Hauptversammlung konnte Präsident Hans Zwahlen 40 Personen begrüßen. Die umfangreiche Traktandenliste konnte speditiv behandelt werden: Die Zahl der Aktivmitglieder konnte erfreulicherweise um drei gesteigert werden. Kassier Hans Glauser präsentierte eine mit einem kleinen Ueberschuss abschliessende Rechnung. Somit mussten die Mitgliederbeiträge nicht erhöht werden. Der Präsident Hans Zwahlen und die Vizepräsidentin Annemarie Oppliger wurden für zwei weitere Jahre gewählt. Wieder im Vorstand nimmt Walter Schwarz anstelle der demissionierenden Lotti Stoller Einsitz. Als Ersatz für die weggezogene Esther Maeder wurde Helga Messerli als Beisitzerin gewählt. Als Rechnungsrevisoren stellten sich Christine Blum und Heinz Nyffenegger zur Verfügung. Das Tätigkeitsprogramm, zu welchem von einer Arbeitsgruppe Vorschläge ausgearbeitet worden waren, gab zu einigen Diskussionen Anlass, mussten doch einige vom Schweizerischen Samariterbund vorgegebene Themen berücksichtigt werden, und das Finden von allen genehmen Terminen war auch nicht gerade leicht. Schliesslich wurde das Tätigkeitsprogramm mit folgenden Schwerpunkten genehmigt: Krankenpflege, Verkehrsunfälle und Unfälle rund ums Bauernhaus. 13 fleissige Mitglieder konnten für ihren Einsatz einen Zinnbecher entgegennehmen.

Im gemütlichen zweiten Teil wurden drei Gänge Lotto gespielt, um das Kassabüchlein, welches uns jeweils in den Räumen der Element-Küchen AG die Bewirtung der von einigen Mitgliedern regelmässig betreuten Pensionäre des Pflegeheims Riggisberg ermöglicht, wieder etwas aufzustoeken.

Nothelferkurs

Der Samariterverein führt dieses Jahr wieder einen Nothelferkurs durch und würde sich über ein reges Interesse sehr freuen. Wer kann sich schon rühmen, bei Haushalt-, Strassen- und anderen Unfällen genau zu wissen, was nun zu tun sei.

Daten 17., 20., 24., 27.2. und 3.3.87

Beginn

Daten: 17.2., 20.2., 24.2., 27.2. und 3.3.87

Beginn: 20 Uhr

Ort: Schulhaus Toffen

Anmeldung: Ernst Tschanz, Bifangweg 27, Toffen, Tel. 81 10 75



Theaterverein Toffen

Rückblick

Am 1./2. November 1986 führte der Theaterverein den ersten eigenen Hauskurs durch. Die Kursleitung lag in den Händen von Margret und Hanspeter Otti aus Worb. Hauptthema des Kurses war: Der Schauspieler muss sein Werkzeug = seine Mund- und Körpersprache kennen.

In einem ersten allgemeinen Teil wurde versucht, anhand von Atem- und Sprechübungen auf Melodie und Rhythmus des natürlichen Redeflusses zu achten. Durch Bewegungs- und Lockerungsübungen wurden die Kursteilnehmer dazu animiert, sich ihres Körpers wieder ein wenig bewusster zu werden.

In einem zweiten Teil wurden gezielt Szenen und Momente aus den beiden Kursstücken "Der Fall Nyffenschwander" und "Ds Muschterteschtamänt" herausgearbeitet.

Am Ende des Kurses zeigten sich die meisten der 24 Teilnehmer sehr befriedigt und verdankten die engagierte Kursleitung durch das Ehepaar Otti mit Applaus und einem Blumenstrauss.

Vorschau

- Am 30. Januar 1987 führen wir "Ds Muschterteschtamänt" in Kühlewil auf.

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektrische Anlage
Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 3



Für jedes Fest das auserwählte Fleisch
von I. Qualität aus der:

Dorfmetzg Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!

- Die Hauptversammlung findet am 21. Februar 1987 um 20.00 Uhr im Restaurant Bären statt.
 - Unser Hauptstück "Der Fall Nyffenschwander" wird an folgenden Daten im Singsaal zu sehen sein!

Samstag, 2. Mai 1987	Nachmittagsaufführung	13.30 Uhr
	Theaterstube	20.15 Uhr
Mittwoch, 6. Mai 1987	Abendaufführung	20.15 Uhr
Samstag, 9. Mai 1987	Abendaufführung	20.15 Uhr
-

TOFFNER ANEKDOTEN

Red. Der bekannte und sonst geachtete Bauer Fritz Br. hatte den Brauch, jedes Jahr aus dem Waadtland ein Fässchen Wein zu beziehen. Als wieder einmal eine Lieferung angekündigt war, fuhr er mit Ross und Wagen vor dem Bahnhof vor und übernahm die köstliche Ware. Wie gewohnt schaltete er auf dem Heimweg einen Halt im Bären ein. Je länger die Pause, desto lockerer wurde seine Zunge, und er begann, in der Gaststube über seinen Superweinkauf zu plagieren. Als er so richtig in Fahrt war und sein Gefährt vor dem Wirtshaus nicht mehr so genau im Auge hatte, zapften ihm einige seiner Kumpane den schönen Wein ab und füllten das Fässchen mit Wasser auf!

Der bekannte Marktfahrer D. aus Lohnstorf hatte einen Opel Olympia, der das Reserverad hinten auf dem Kofferdeckel befestigt hatte. D. war ein häufiger Gast im Bären zu Toffen, besonders wenn er von einem erfolgreichen Märit in Bern heimzu fuhr. Manchmal blieb er eben hängen. Denn er hatte viele Toffner Bekannte, die wie er, gerne beim Bier oder bei einem Baggeli Schnaps zusammensassen. Bei einer solchen Gelegenheit beschlossen einige seiner sauberen Freunde, das normale Reserverad gegen ein gewöhnliches Karrenrad auszuwechseln. D. fuhr dann ohne umzuschauen Lohnstorf zu, ausgerüstet mit einem dreieckigen Karrenrad!

Der frühere Metzger N. war gewohnt, seine Hammen vor dem Kochen im Brunnen vor dem Haus einzulegen. Einmal stahlen ihm einige Kollegen eine Hamme aus dem Brunnen und liessen sie im Bären kochen. Dann luden sie N. zum Mitessen ein. Der Gipfel der Frechheit: Sie fragten ihn nun, ob er nicht zugeben müsse, dass dieser Schinken besser sei als die von ihm verkaufte Lumpenware.

PFLICHTEN DES SKIFAHRERS

Alle Skifahrer haben zur Sicherheit auf den Pisten ihren Anteil beizutragen, indem sie die FIS-Regeln - die elementarsten Sicherheits- und Sorgfaltspflichten - einhalten.

Petra K. befand sich an einem strahlenden Wintertag auf einer Skiabfahrt im Bündnerland. Bei einer Weggabelung wartete Petra am Rande der Piste auf ihre Freundin. Von hinten näherte sich - von ihr unbemerkt - Karl. R., der so tief in die Hocke gegangen war, dass er auf den Skiern sass. Ungefähr 30 Meter vor der Skifahrerin wollte er sich erheben und mit einem gekonnten Schwung abbremsen, was ihm aber nicht gelang. Der Skifahrer konnte seine Fahrtrichtung nicht mehr ändern. So brauste er mit voller Wucht von hinten in die Beine von Petra. Mit einem komplizierten Beinbruch musste sie ins Spital eingeliefert werden.

Jeder, der Sport treibt, muss sich im klaren darüber sein, dass er nicht nur die Verantwortung für sich selbst trägt, sondern auch Rücksicht auf die übrigen Personen zu nehmen hat. Auch beim Skifahren wird derjenige zum Schadenersatz verpflichtet, der einem andern widerrechtlich Schaden zufügt.

Die zivilrechtliche Verantwortlichkeit des Skifahrers beurteilt sich nach den Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) und die strafrechtliche nach den Normen des Strafgesetzbuches. Art. 41 OR umschreibt die Haftung wie folgt: "Wer einem andern widerrechtlich Schaden zufügt, sei es mit Absicht, sei es aus Fahrlässigkeit, wird ihm zum Ersatz verpflichtet".

Mit dem Aufkommen des Massenskisportes und der damit verbundenen Vermehrung der Skiunfälle hat sich das Bedürfnis ergeben, für das Verhalten der Skifahrer entsprechende Verhaltensregeln zu schaffen. Diesem Bedürfnis wurde das juristische Komitee der FIS im Jahre 1967 mit der Herausgabe von zehn Verhaltensregeln für Skifahrer gerecht.

Als Erfahrungsgrundsätze, die aus der Rechtsprechung der Alpenländer übernommen worden sind, werden die FIS-Regeln von den Gerichten weitgehend angewendet, wenn es darum geht, das Verhalten der unfallbeteiligten Skifahrer zu beurteilen. Das Bundesgericht stellt dazu fest, dass die FIS-Regeln keine Rechtsnormen sind, sondern nur Empfehlungen über das Verhalten der Skifahrer. Immerhin seien sie vom internationalen Fachverband erlassen worden und könnten deshalb als Massstab für die im Skisport zu beachtende Sorgfalt herangezogen werden. Wer eine FIS-Verhaltensregel verletzt, missachtet eine Sorgfaltspflicht, handelt somit grundsätzlich fahrlässig und wird dadurch haft- und schadenersatzpflichtig. Aber auch aus der strafrechtlichen Praxis ist ersichtlich, dass die von der FIS aufgestellten Regeln eine massgebende Bedeutung haben. Das Verhalten eines die FIS-Regeln missachtenden Skifahrers

kann strafrechtlich verschiedene Tatbestände mit entsprechenden Rechtsfolgen erfüllen. Es sind dies etwa die folgenden:

- fahrlässige Körperverletzung (Art. 125 StGB)
- fahrlässige Tötung (Art. 117 StGB; eher selten)
- im Stiche lassen eines Verletzten (Art. 128 StGB)
- Gefährdung des Lebens (Art. 129 StGB)

Auch wenn bei einem Skiunfall mit Körper- oder Sachschaden im Einzelfall, gestützt auf die Verkehrssicherungspflicht, eine Seilbahn- oder Skiliftunternehmung haftpflichtrechtlich zur Verantwortung gezogen werden kann, vermag diese Verpflichtung alleine nur einen Teil der Unfallverhütung auf den Skipisten abzudecken. Die Skifahrer haben durch ihre Eigenverantwortung zur Sicherheit beim Skifahren beizutragen, indem sie die erforderlichen Sorgfaltspflichten (FIS-Regeln) einhalten.

ALKOHOL-QUIZ

Das Risiko von "Alkohol am Steuer". "Was wir zu wissen glauben und doch nicht genau kennen."

Neun von zehn Personen trinken zumindest hier und da ein Glas Wein oder Bier. Viele auch dann, wenn sie sich anschliessend ans Steuer setzen. Die wenigsten Menschen wissen jedoch genau, welchen Risiken sie sich dadurch aussetzen.

Wieviel wissen Sie? Testen Sie sich selbst!

1. Wieviel reinen Alkohol (Wein, Bier, Schnaps) konsumiert der Schweizer pro Jahr?
 - a) 3 Liter
 - b) 10 - 11 Liter
 - c) 20 Liter
2. Ab welcher Blutalkoholkonzentration kann Ihr Fahrvermögen beeinträchtigt werden?
 - a) ab 0.2 - 0.3 Promille
 - b) ab 0.4 - 0.5 Promille
 - c) ab 0.8 Promille
3. Sie trinken ein Glas Rotwein (ca. 1 1/2 dl). Es enthält ca. 12 g Alkohol. Welche der folgenden Getränke enthalten etwa gleich viel?
 - a) ein Glas Schnaps
 - b) ein Glas Bier
 - c) ein Glas Champagner
4. Ein schwerer Mann (85 kg) und ein leichterer (65 kg) haben gleichviel Alkohol getrunken. Bei der Alkoholkontrolle auf

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN* mechanisch und chemisch
 - ★ *OELBRENNERSERVICE* aller Marken und Systeme
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb

I M O C A A G, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

KÜCHEN
BAD
SCHRANK
TROESCH

Der Gutelaunemacher

TROESCH AG
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1
Telefon 031 53 77 11

der Heimfahrt hat der schwerere Mann 0.8 Promille. Wieviel hat der leichtere Mann?

- a) weniger
- b) mehr
- c) gleich viel

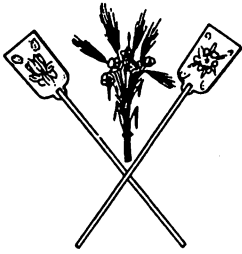
5. Wieviele Promille Alkohol werden vom Körper pro Stunde abgebaut (Faustregel)?
- a) 0.3 Promille
 - b) 0.1 Promille
 - c) 0.05 Promille
6. Es werden oft gewisse Nahrungsmittel genossen, um den Alkoholabbau zu beschleunigen, so z.B. Kaffee, saure Gurken, Zwiebeln, Speck. Diese Mittel wirken
- a) bei allen Leuten, denn Essen beschleunigt den Alkoholabbau
 - b) nicht
 - c) im Gegenteil, Gurken, Zwiebeln oder Kaffee verstärken die Alkoholwirkung.
7. Ein Gast, der offensichtlich zuviel getrunken hat, will selbst nach Hause fahren. Wer muss ihn am Autofahren hindern?
- a) der Gastgeber den Gast
 - b) der Freund den Freund
 - c) der Wirt den Gast
8. Jährlich sterben in der Schweiz rund 1 000 Personen im Straßenverkehr. Bei wieviel Prozent ist Alkohol im Spiel?
- a) bei rund 50 Prozent
 - b) bei rund 20 Prozent
 - c) bei rund 70 Prozent
9. Die Gefahr, einen Unfall zu "bauen", wird mit Alkohol im Blut viel grösser als nüchtern. Schätzen Sie: Um wieviel höher liegt das statistische Risiko eines tödlichen Unfalls mit 0.8 Promille als ohne Alkohol?
- a) doppelt so hoch
 - b) dreimal so hoch
 - c) viermal so hoch
10. Die Polizei kontrolliert einen Lenker, der durch Anzeichen von Fahruntüchtigkeit in Alkoholverdacht kommt. Er kann bestraft werden,
- a) sofern er mehr als 0.8 Promille aufweist
 - b) sofern er mehr als 0.3 Promille aufweist
 - c) sofern ihm Alkoholkonsum nachgewiesen werden kann.

Lösungen auf Seite 39

ALKOHOL-QUIZ. ANTWORTEN

1. b
2. a/Die Alkoholwirkung kann schon bei 0.2 bis 0.3 Promille beginnen: Mit Selbstüberschätzung, grösserer Risikobereitschaft und abnehmender Kritikfähigkeit. Mit steigenden Promillegraden kann man Bewegungen schlechter koordinieren, die Augen passen sich viel langsamer an Helligkeit oder Dunkelheit an, Entfernungen können schlechter geschätzt werden und Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit lassen nach.
3. a, b und c/Diese Getränke enthalten alle ca. 12 g Alkohol, da je nach Getränk die Grösse des Glases wechselt.
4. b/Bei gleicher Trinkmenge hat der leichtere Mann mehr Promille.
5. c/Der Alkoholabbau im Körper geht relativ langsam vor sich!
6. b/Tricks für beschleunigten Alkoholabbau gibt es keine. Keinen Alkohol konsumieren ist die einzige "promilleverhindernde" Methode.
7. a, b und c/Wenn Sie jemandem zuviel Alkohol geben, sind Sie für ihn verantwortlich: Sie müssen dafür sorgen, dass er nicht mehr fährt, ihm notfalls den Schlüssel abnehmen, ihn in ein Taxi stecken oder zum Uebernachten überreden, denn er selbst ist nicht mehr "zurechnungsfähig". Obwohl ein Wirt nicht verpflichtet ist, seine Gäste zu überwachen - er ist ja nicht die Polizei - macht er sich strafbar, wenn er einen offensichtlich betrunkenen Gast nicht vom Autofahren abhält. Oft braucht es Diplomatie und Fingerspitzengefühl, um einer solchen Situation gerecht zu werden.
8. a/Die Hälfte davon müsste nicht sterben, wenn wir beim Autofahren den Alkohol meiden.
9. c/ Bei 0.6 Promille verdoppelt sich das Unfallrisiko; bei 0.8 ist es viermal, bei 1.3 ist es zwölfmal, bei 1.6 sogar fünfunddreissigmal so hoch.
10. a, b, und c; zu b/Wer ab 0.3 Promille alkoholbedingte Fehler macht oder gar in einen Unfall verwickelt ist, kann bestraft werden und sogar den Führerausweis verlieren. Falls Fahrunfähigkeit nachgewiesen werden kann, sind unter Umständen (Medikamente, Müdigkeit) schon 0.3 Promille zuviel.

Der Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Toffen
Friedrich Pirkheim



Tea-Room Toffen

(beim Bahnhof)

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag
8 bis 23 Uhr
Sonntag 9 bis 19 Uhr

Das Tea-Room, wo man sich trifft!
Gute Küche, vielseitige Auswahl in der Speisekarte, 80 verschiedene Coupes.

Mit höflicher Empfehlung: P. und H. Kuhn-Moor

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen

Tel. 81 12 93

Eigene Polsterwerkstatt
modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche,
Vorhänge.

Plastic-Wand- und Boden-
beläge.

Immer vorteilhaft im Fachgeschäft!

Gärtnerei
Spahni
3125 Toffen

☎ 031 810092

